

ANZAHL DER KFZ-UNFÄLLE MIT REINEM SACHSCHADEN



● 2018 ● 2019

Die Verwendung von Daten und die Veröffentlichung der Grafik ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Quelle: Destatis Grafik: schaden.news



04.03.2020

2019: ZAHL DER BLECHSCHÄDEN WÄCHST WEITER - AM STÄRKSTEN IN HESSEN!

Knapp 2,39 Millionen Unfälle mit ausschließlich Sachschaden wurden 2019 in Deutschland erfasst. Das ist der absolute Höchstwert seit 2007 – trotz des technologischen Fortschritts durch Fahrerassistenzsysteme.

HÖCHSTER WERT SEIT 2007

Während in den Jahren 2007 und 2008 bei den Unfällen mit reinem Sachschaden die 2-Millionen-Grenze noch nicht überschritten wurde, geht die Entwicklung seitdem steil nach oben. ([hier Infografik zum kostenlosen Download](#))

IN HESSEN UND SAARLAND KRACHTS VIEL HÄUFIGER

Von 2018 zu 2019 und regional betrachtet ist die Zahl der Blechschäden in allen Bundesländern deutlich gewachsen. **Den stärksten Anstieg gab es mit 10,1 Prozent in Hessen**, dahinter folgten das Saarland (plus 9,1 Prozent) sowie Niedersachsen (plus 8,4 Prozent) und Mecklenburg-Vorpommern (plus 8,3 Prozent). Das geringste Wachstum bei den reinen Blechschäden verzeichneten Bremen mit 3,4 Prozent und Berlin mit 3,7 Prozent. Die von der absoluten Zahl meisten Blechschädenunfälle gab es 2019 erwartungsgemäß in Nordrhein-Westfalen. Im bevölkerungsreichsten Bundesland wurden mit fast 618.000 solcher Schadensereignisse im vorigen Jahr mehr als ein Viertel aller Blechschäden bundesweit verzeichnet.

ENTWICKLUNG HATTE SICH ÜBER ALLE MONATE 2019 ABGEZEICHNET

Die aktuellen Zahlen im Detail: Nach 2.327.747 erfassten Blebschäden im Jahr 2018 wurden in 2019 exakt 2.385.428 Unfälle mit reinem Sachschaden registriert. Die Zunahme gegenüber dem Jahr zuvor beträgt somit 2,5 Prozent. Diese Entwicklung hatte sich bereits über das ganze Jahr abgezeichnet: Auch bei der Auswertung der einzelnen Monate des Jahres 2019 lag die Anzahl der Blebschäden fast ausnahmslos über jener des entsprechenden Vorjahreszeitraumes ([hier Infografik zum kostenlosen Download](#)).

DEZEMBER-REPORT BESTÄTIGT DEN LANGFRISTIGEN TREND

Auch der Dezember 2019 als soeben veröffentlichter Berichtsmonat bildete da keine Ausnahme: Die Zahl der Unfälle ausschließlich mit Sachschaden lag bei 205.414 – und damit um satte 5,4 Prozent höher als im Dezember 2018 (194.847). Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden [anhand vorläufiger Ergebnisse](#) mit.

DEUTLICH WENIGER TOTE UND VERLETZTE

Die Zahl der Verkehrstoten auf deutschen Straßen ist 2019 mit 3.054 Opfern gegenüber dem Vorjahr (3.275 Getötete) allerdings stark gesunken (minus 6,6 Prozent). Die Anzahl der Verletzten nahm im zurückliegenden Jahr mit 382.208 Personen gegenüber 2018 (396.018) ebenfalls ab – um 3,0 Prozent.

Quelle: Destatis, März 2020

[Andreas Löffler](#)